



**Installationshinweise**  
Komplettset active Sound incl. Soundbooster  
Seat Leon 1P  
v1.2 (24.05.2017)

## Inhaltsverzeichnis

1	Haftungsausschluss	3
2	Urheberrecht	4
3	Allgemeine Hinweise	4
4	Sicherheitshinweise	5
5	Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb	5
6	Hinweis	5
7	Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen	6
8	Hinweis Kabelaufdruck/farben	7
9	Montageanleitung	8
10	Ausbau Verkleidung	9
11	Anschluss Zündungsplus	10
12	Anschluss CAN High/Low und Masse / Montage Taster	11
13	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger	12
14	Montage Geräuscherzeuger	13
15	Wichtige Information Sound Booster	14

# 1 Haftungsausschluss

Sehr geehrter Käufer,

unsere Kabelsätze werden anhand der Schalt- und Stromlaufpläne der jeweiligen Kfz-Hersteller entwickelt und vor der Serienfertigung an einem Original-Fahrzeug angepasst und getestet. Die Einbindung in die Fahrzeugelektronik folgt daher den Vorgaben der Kfz-Hersteller. Unsere Einbauanleitungen entsprechen, was das erforderliche Vorverständnis und die Genauigkeit der Darstellung in Text und Bild angeht, dem in der Fahrzeugelektrik/-elektronik üblichen und haben sich bereits hundertfach in der Praxis bewährt.

Sollte bei der Installation eines unserer Produkte dennoch Schwierigkeiten auftreten, so leisten wir Ihnen jederzeit telefonischen und elektronischen Support per E-Mail. Zudem bieten wir Ihnen an, die Installation in unserem Werk in Bad Segeberg vorzunehmen.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Dritte mit der Installation unserer Produkte beauftragt werden, übernehmen wir dagegen grundsätzlich nicht. Lediglich dann, wenn sich herausstellt, dass ein Fehler unseres Produkts vorliegt, erstatten wir die nachgewiesenen Kosten des Einbaus und die Kosten des Ausbaus des fehlerhaften Produkts, wobei wir die Kostenerstattung auf brutto EUR 110,- begrenzen und uns die Überprüfung des behaupteten Fehlers in unserem Werk in Bad Segeberg vorbehalten. Die Versandkosten für die Werksüberprüfung werden Ihnen bei begründeter Reklamation erstattet.

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass jede Fachwerkstatt, die über die erforderlichen Diagnosegeräte, die Diagnosesoftware und die Stromlaufpläne der Hersteller verfügt, etwaige Fehler an einem unserer Produkte innerhalb kurzer Zeit finden kann, sodass Ein- und Ausbau einschließlich Fehlerdiagnose in maximal 60 Minuten erfolgen können.

Wir haben ebenfalls die Erfahrung gemacht, dass viele Fachwerkstätten mit den Stromlaufplänen der Hersteller nicht zurecht kommen und übliche Schaltpläne nicht lesen können, sodass für einfachste Installationsarbeiten diverse Stunden aufgeschrieben werden. Sie werden verstehen, dass wir weder das Risiko, eine zuverlässige Fachwerkstatt zu finden, übernehmen, noch die Mitarbeiterschulung der Werkstatt Ihres Vertrauens finanzieren können.

Kosten, die dadurch entstehen, dass Sie fehlende Teile oder Ersatz für fehlerhafte Teile bei anderen Anbietern beziehen, erstatten wir bis zur Höhe der Kosten, die durch eine Nachlieferung entstanden wären (ersparte Aufwendungen). Nach dem gesetzlichen Gewährleistungsrecht bestünde in diesem Fall keinerlei Erstattungsanspruch, solange uns eine Frist zur Nacherfüllung nicht gesetzt wurde oder eine zur Nacherfüllung gesetzte Frist nicht abgelaufen ist.

Also, wenn Sie beim Einbau oder Betrieb eines unserer Produkte Probleme haben, rufen Sie uns an, schreiben Sie uns eine Mail, schicken Sie uns das Produkt zu oder kommen Sie mit Ihrem Fahrzeug in unser Werk in Bad Segeberg. Wir sind sicher, für jedes Anliegen eine sachgerechte Lösung zu finden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Kufatec GmbH & Co. KG Team

## 2 Urheberrecht

Unsere Einbau- und Bedienungsanleitungen, Einbaupläne, Software und sonstigen Dokumentationen in Text- und Bildform sind urheberrechtlich geschützt.

Eine Veröffentlichung oder Verbreitung dieser Dokumentationen ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Kufatec GmbH & Co. KG zulässig.

## 3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung des Produktes wurde besonders auf Ihre persönliche Sicherheit, kombiniert mit bestmöglichstem Bedienungskomfort, modernem Design und aktuellen Produktionstechniken geachtet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt kann es bei unsachgemäßer Installation oder Benutzung, oder bei falscher Bedienung, zu Verletzungen oder/und Sachschäden kommen.

Bitte lesen Sie deshalb die Ihnen vorliegende Bedienungsanleitung sorgfältig und vollständig durch und bewahren Sie diese auf!

Alle Artikel aus unserer Produktion durchlaufen eine 100%ige Prüfung — zu Ihrer Sicherheit.

Wir behalten uns vor, jederzeit technische Änderungen durchzuführen, die dem Fortschritt dienen.

Je nach Artikel und Einsatzzweck ist es eventuell notwendig, vor der Installation bzw. Inbetriebnahme die gesetzlichen Bestimmungen des jeweiligen Landes zu prüfen.

Das Gerät ist bei Garantieansprüchen in der Originalverpackung mit beigelegtem Kaufbeleg und detaillierter Fehlerbeschreibung dem Verkäufer einzuschicken. Beachten sie hierbei die Rücksendebestimmungen des Herstellers (RMA). Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften.

Der Garantieanspruch und auch die Betriebserlaubnis erlöschen durch:

- unbefugte Änderungen am Gerät oder Zubehör, die nicht vom Hersteller oder dessen Partnern durchgeführt oder genehmigt wurden
- Öffnen des Gehäuses eines Gerätes
- selbst ausgeführte Reparaturen am Gerät
- unsachgemäße Nutzung / nicht bestimmungsgemäße Nutzung / Betrieb
- Gewalteinwirkung auf das Gerät (Herabfallen, mutwillige Zerstörung, Unfall, etc.)

Beachten Sie beim Einbau alle sicherheitsrelevanten und gesetzmäßigen Bestimmungen. Das Gerät darf nur durch geschultes Fachpersonal oder ähnlich qualifizierte Personen eingebaut werden.

**Beschränken Sie bei Montage- oder Funktionsproblemen die Fehlersuche auf ca. 0,5 Stunden für mechanische bzw. 1,0 Stunden für elektronische Arbeiten.**

Um unnötigen Mehraufwand zu vermeiden und Kosten zu sparen, senden Sie uns unverzüglich über das Kufatec Kontaktformular (<http://www.kufatec.de/shop/de/infocenter/>) eine Anfrage an unseren technischen Support.

Geben Sie dabei unbedingt folgendes an:

- Fahrgestellnummer
- Teilenummer des Nachrüstsatzes
- Genaue Problembeschreibung
- Bereits durchgeführte Arbeitsschritte

## 4 Sicherheitshinweise

Die Installation darf nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Installationen nur im spannungslosen Zustand vornehmen. Dafür z. B. die Batterie vom Bordnetz trennen, beachten Sie dabei bitte die Vorgabe des Fahrzeugherstellers.

- Verwenden Sie niemals sicherheitsrelevante Schrauben, Bolzen oder sonstige Befestigungspunkte an Lenkung, Bremssystem oder anderen Komponenten, um Ihre eigene Fahrsicherheit nicht zu gefährden.
- Schließen Sie das Gerät nur an 12V KFZ-Spannung mit Masseverbindung zur Karosserie an. Diese Unterbaugruppe ist nicht zugelassen zum Einsatz in LKWs oder anderen KFZ mit 24V Bordspannung.
- Vermeiden Sie den Einbau des Gerätes an Stellen, wodurch die Fahrsicherheit oder die Funktionstüchtigkeit anderer im Fahrzeug verbauter Unterbaugruppen eingeschränkt würde.
- Dieses Modul darf nur in Kombination mit den nachfolgend genannten Fahrzeugtypen und Modellreihen verwendet werden; der Einbau darf ausschließlich unter Verwendung der in der Montageanleitung genannten Anschlüsse erfolgen.
- Für Schäden, die durch unsachgemäße Montage, die Verwendung ungeeigneter Anschlüsse oder eine Montage in nicht vorgesehene Fahrzeugtypen und -modelle entstehen, übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG keine Haftung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass das Modul die im Folgenden beschriebenen Daten aus dem MOST-Protokoll des Kraftfahrzeugs verarbeitet. Bei dem Einbau des Moduls wird daher auf ein modellspezifisches Gesamtsystem zugegriffen, das uns als Hersteller der genannten Baugruppe nur zum Teil bekannt ist.
- Vor allem bei Änderungen innerhalb derselben Modellreihe und desselben Modelljahres kann deshalb die Verwendbarkeit unserer Baugruppe nicht in jedem Fall gewährleistet werden. Für eine Verwendbarkeit unserer Baugruppe mit herstellerseitigen Änderungen übernimmt die Kufatec GmbH & Co. KG daher keine Haftung.
- Die Kufatec GmbH & Co. KG übernimmt keine Gewähr dafür, dass der Einbau des hier beschriebenen Bauteils nach den Garantiebestimmungen einzelner Fahrzeughersteller zugelassen ist. Bitte beachten Sie deshalb vor dem Einbau die Einbaurichtlinien und Garantiebedingungen Ihres Fahrzeugherstellers.
- Der Hersteller behält sich vor Bauteile ohne Angaben von Gründen zu ändern.
- Irrtümer und Änderungen vorbehalten

## 5 Voraussetzungen für den bestimmungsmäßigen Betrieb

Setzen Sie das Gerät nur in dem ihm zgedachten Bereich ein.

Bei nicht fachgerechter Installation, zweckfremdem Gebrauch oder bei Umbauten erlöschen die Betriebserlaubnis und der Garantieanspruch.

## 6 Hinweis

**Bitte prüfen Sie im ersten Arbeitsschritt, ob der Geräuscherzeuger an der in der Einbauanleitung beschriebenen Position verbaut werden kann. Sollte dies nicht gegeben sein, wenden Sie sich an den Kundendienst und brechen den Einbau bis zur Klärung ab.**

**Die Nutzung eines Sound Boosters ist ohne Eintragung in die Fahrzeugpapiere im Bereich der StVZO nicht zulässig. Durch die Nachrüstung wird die Lärmemission des Fahrzeugs erhöht. Die Vorschriften der StVZO sind zu beachten. Die Rückfrage hinsichtlich einer konkreten Eintragungsmöglichkeit bei der zuständigen TÜV/DEKRA Stelle vor Nachrüstung wird daher empfohlen. Außerhalb Deutschlands beachten Sie die in ihrem Land gültigen Gesetze zur Fahrzeugzulassung.**

## 7 Unser Tipp: ein Kabel an ein anderes anschließen

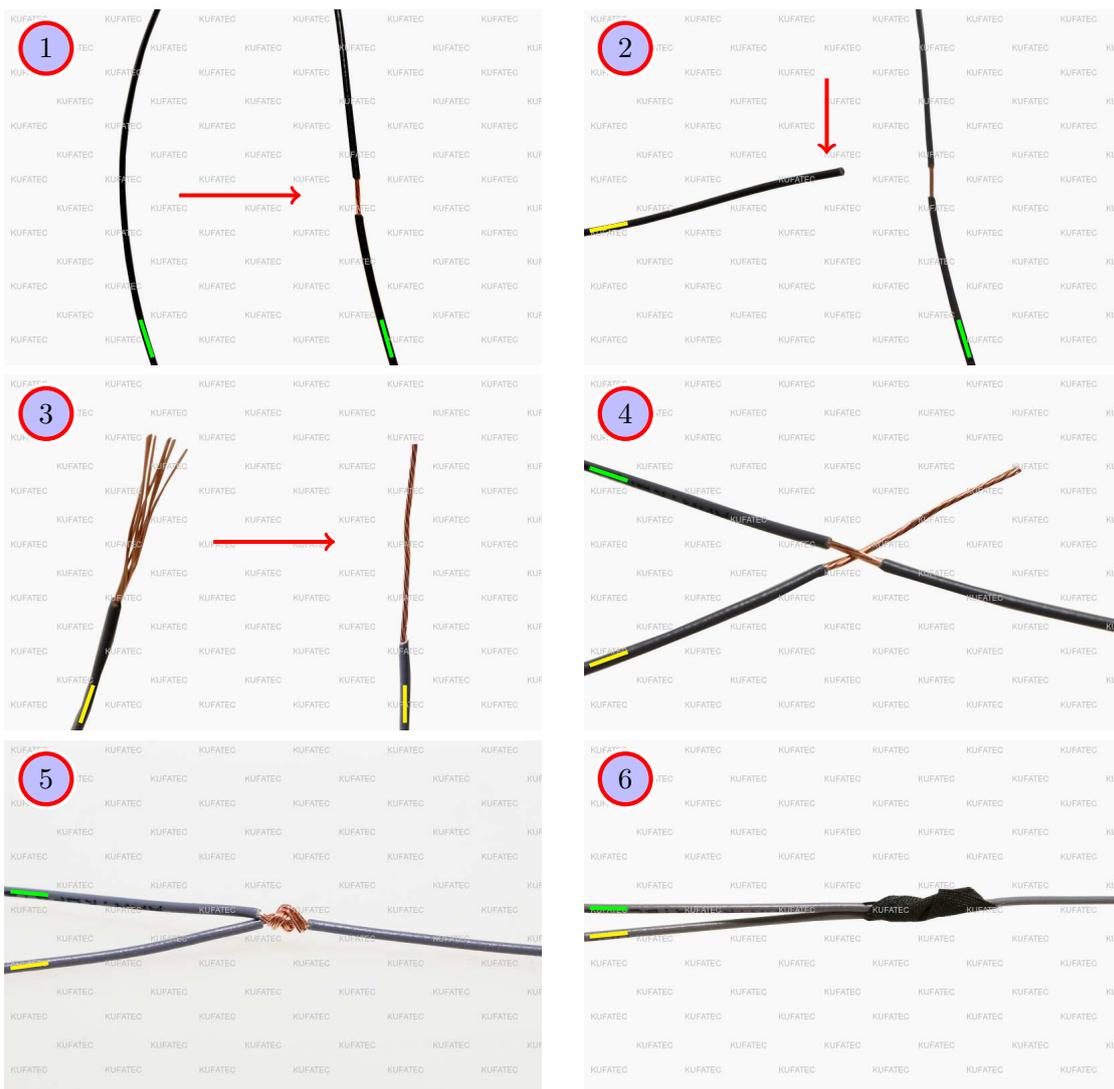


Abbildung 1: ein Kabel an ein anderes anschließen

Tabelle 1: Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Nehmen Sie das Kabel vom Fahrzeug, an das Sie mit anschließen wollen, (hier grün markiert) und isolieren es an einer Stelle mit geeignetem Werkzeug (Abisolierzange/Cuttermesser) ab.	
2	Nehmen Sie nun das Kabel vom Kabelsatz, das Sie anschließen wollen, (hier gelb markiert) und isolieren es am Ende ab.	
3	Zwirbeln Sie die Drähte des abisolierten Kabels zusammen.	
4	Legen Sie das Ende des anzuschließenden Kabels unter die abisolierte Stelle des Kabels vom Fahrzeug...	
5	... und wickeln das anzuschließende Kabel um das Fahrzeugkabel herum.	
6	Kleben Sie zuletzt Isolierband um die Verbindungsstelle.	

## 8 Hinweis Kabelaufdruck/farben



Abbildung 2: Kabelaufdruck

**Sollte unser Kabelsatz ausschließlich aus grauen Leitungen bestehen, so schließen Sie die Kabel entsprechend des Kabelaufdrucks am Ende der Leitungen an.**

## 9 Montageanleitung

Die nachfolgende Darstellung zeigt die Leitungsverlegung sowie die Position der einzelnen Komponenten.

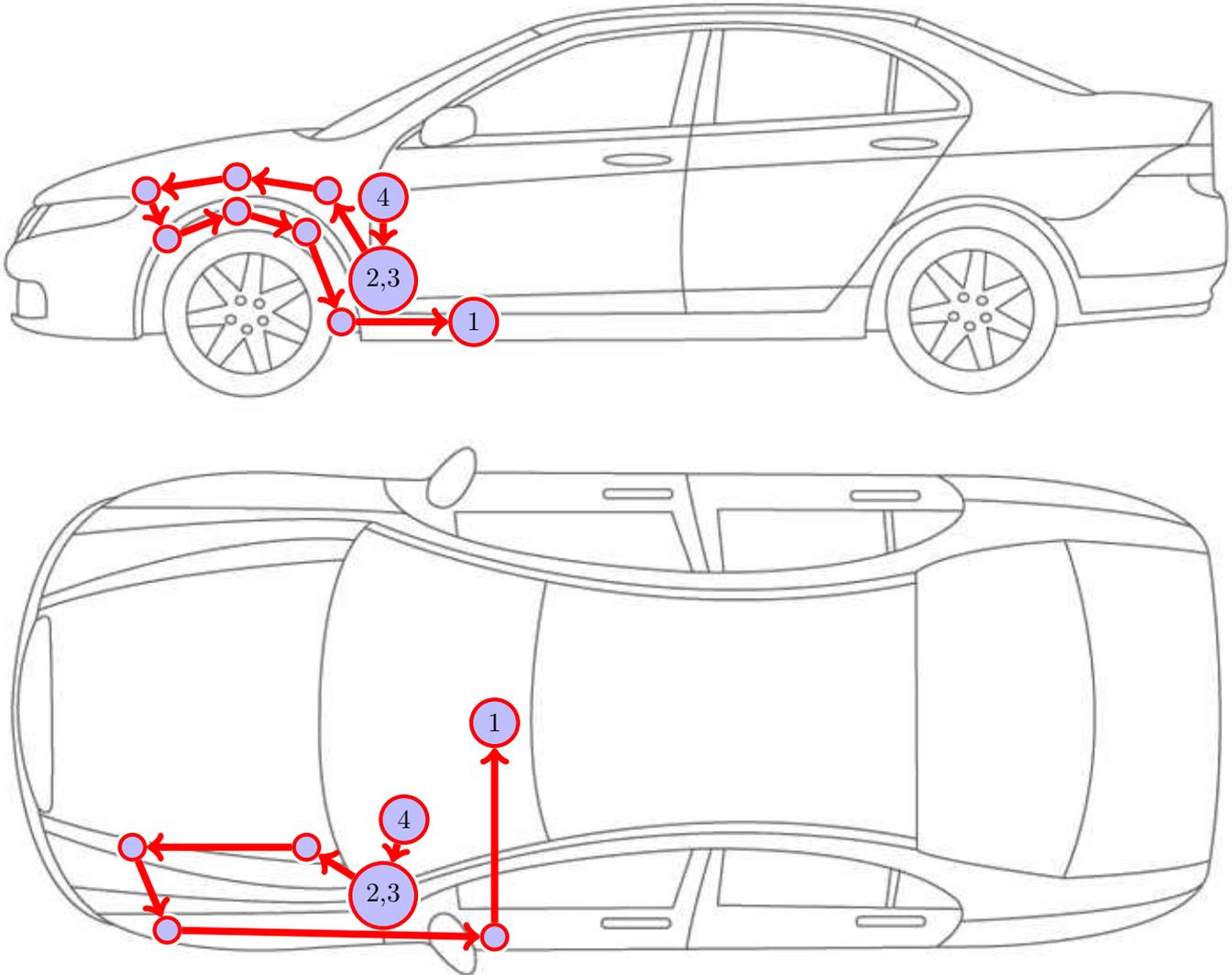


Abbildung 3: Fahrzeug Übersicht

- 1 Externer Geräuscherzeuger inkl. Halterung
- 2 Steuergerät für Motorgeräuscherzeugung
- 3 Sound Booster Pro (Modul)
- 4 Taster

## 10 Ausbau Verkleidung

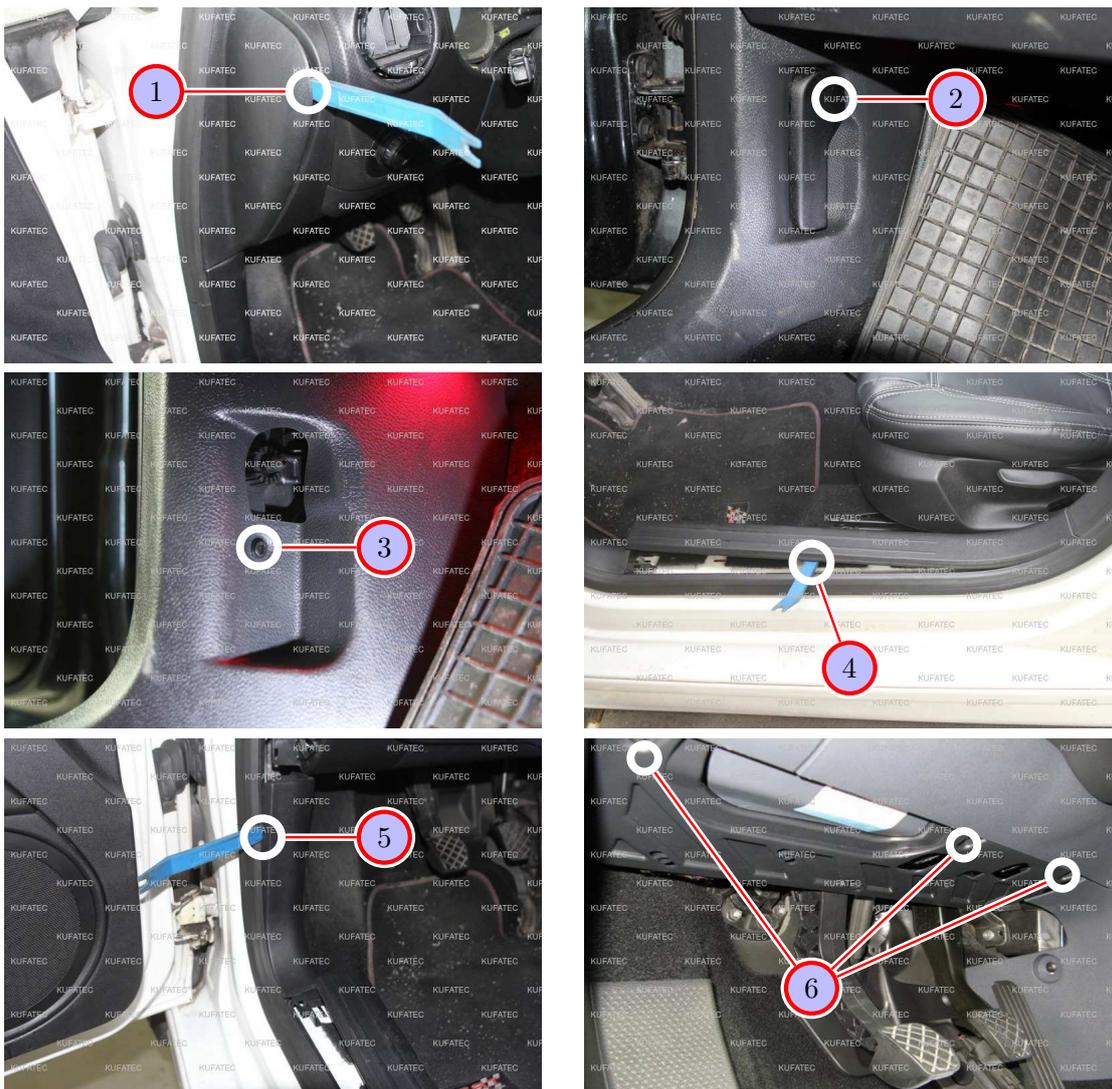


Abbildung 4: Verkleidung und Motorhaubenentriegelung ausbauen

Tabelle 2: Anweisungen Verkleidung und Motorhaubenentriegelung ausbauen

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die seitliche Abdeckung des Armaturenbretts mit einem Montagehebel.	
2	Lösen Sie den Sicherungsstift der Motorhaubenentriegelung und demontieren anschließend den Hebel für die Motorhaubenentriegelung komplett.	
3	Entfernen Sie die markierte Schrauben mit einem Schlitzschraubendreher, welche sich direkt hinter der Motorhaubenentriegelung befindet.	
4	Lösen Sie nun die Einstiegsleiste mit Hilfe eines Montagehebels.	
5	Anschließend demontieren Sie die untere A-Säulenverkleidung mit einem Montagehebel.	
6	Lösen Sie die markierten Schrauben der unteren Armaturenbrettverkleidung und entfernen diese anschließend.	T20

## 11 Anschluss Zündungsplus

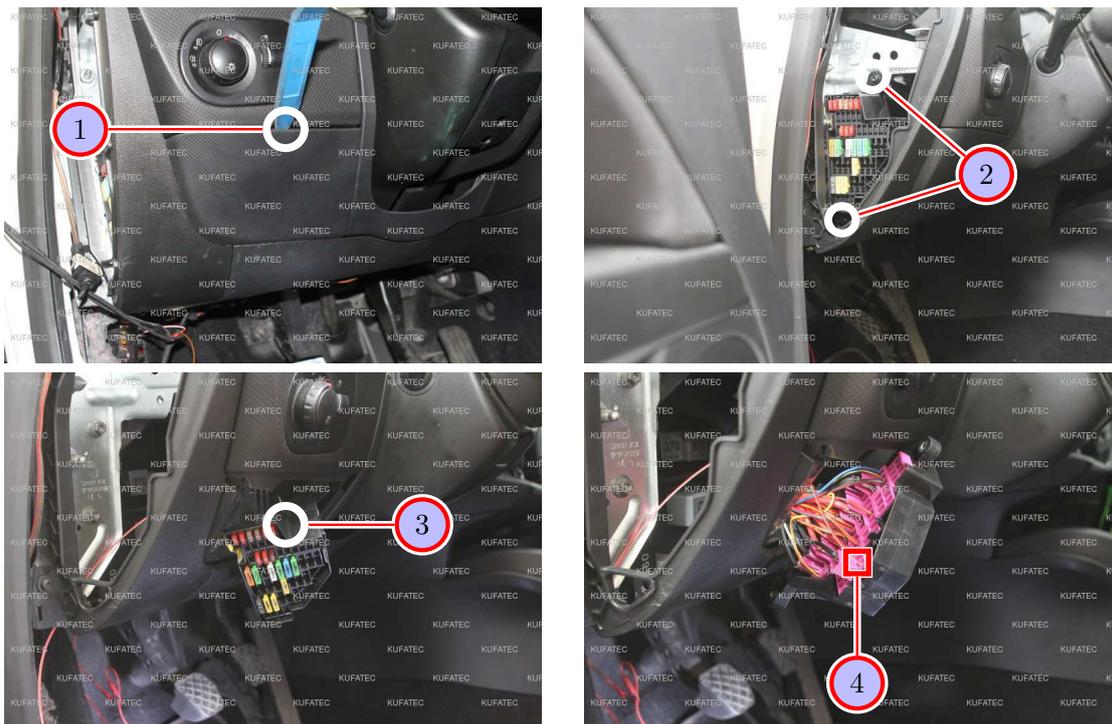


Abbildung 5: Anschluss Zündungsplus

Tabelle 3: Anweisungen für den Anschluss von Zündungsplus

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Entfernen Sie die vordere Abdeckung des Armaturenbretts mit Hilfe eines Montagehebels.	
2	Lösen Sie die markierten Schrauben des Sicherungsträger.	T20
3	Ziehen Sie den kompletten Sicherungsträger durch die Öffnung des Armaturenbretts und entfernen die hintere Abdeckung des Sicherungsträger.	
4	Pinnen Sie nun das Kabel für Zündungsplus (rot/weiß) von hinten in den Sicherungsträger ein. Nutzen Sie dafür den Sicherungsplatz 30. Sichern Sie den Platz anschließend mit einer 7,5 Ampere Sicherung ab. Sollte der Sicherungsplatz belegt sein, ist mit einem Multimeter zu ermesen, auf welchen freien Platz sich Zündungsplus befindet.	

## 12 Anschluss CAN High/Low und Masse / Montage Taster

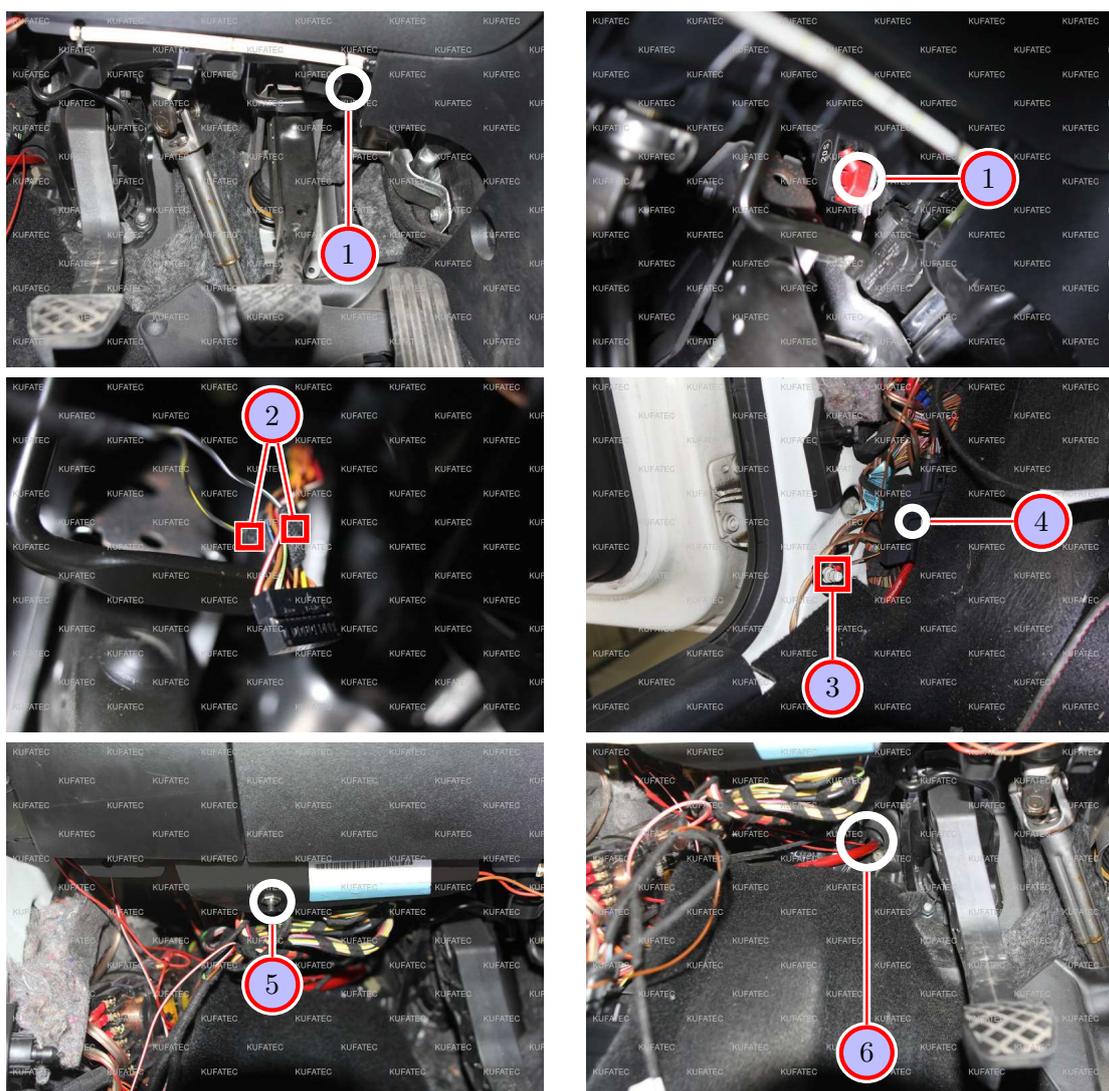


Abbildung 6: Anschluss CAN High/Low und Masse / Montage Taster

Tabelle 4: Anweisungen für den Anschluss von CAN High/Low und Masse / Montage Taster

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen Sie den roten Stecker vom CAN Gateway, welches sich rechts neben dem Lenkgestänge befindet. Entfernen Sie anschließend das Steckergehäuse.	
2	Schließen Sie CAN High und CAN Low an dem Stecker vom CAN Gateway wie folgt an: CAN High (schwarz/weiß) an PIN 16 (orange/schwarz Kabelfarbe am Stecker) CAN Low (schwarz/gelb) an PIN 6 (orange/braun Kabelfarbe am Stecker)	
3	Schließen Sie das Massekabel (braun) an dem markierten Massepunkt an der A-Säule an.	
4	Verbinden Sie den Kabelsatz mit dem mitgelieferten Steuergerät sowie dem Sound Modul und verstauen beide unter dem Teppich der Fussablage.	
5	Bohren Sie an der markierten Stelle ein Loch für den Taster und montieren diesen anschließend.	7mm
6	Ziehen Sie nun das Anschlusskabel für den Geräuscherzeuger durch die Gummitülle in den Motorraum. Nutzen Sie hierfür eine geeignete Durchziehhilfe.	

## 13 Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

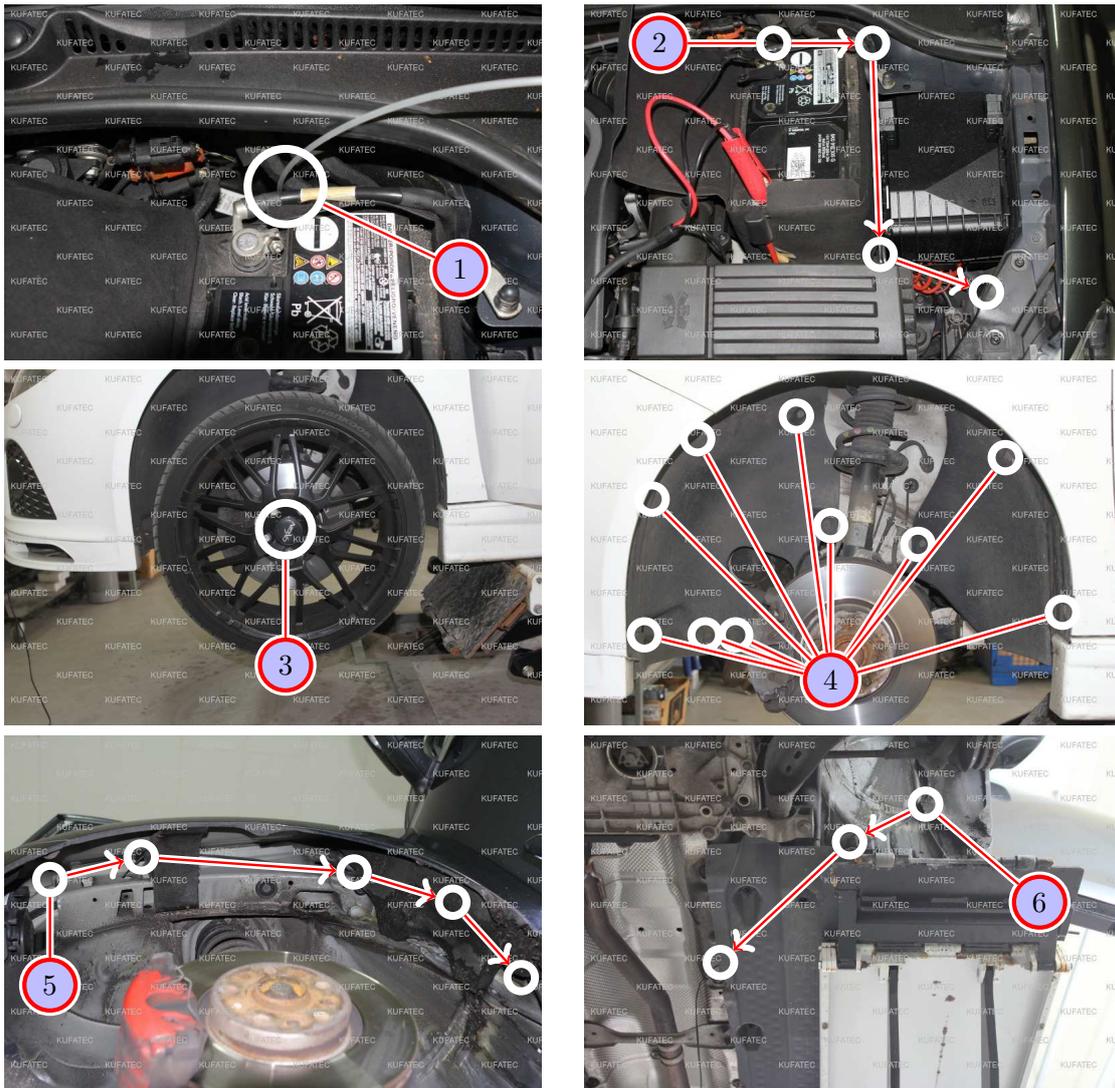


Abbildung 7: Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger

Tabelle 5: Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Ziehen Sie die Durchzugshilfe, mit dem Kabel für den Geräuscherzeuger, in den Motorraum.	
2	Verlegen Sie nun das Kabel für den Soundbooster zwischen Batterie und Sicherungskasten in das Radhaus. Hierbei wird das Kabel hinter dem Scheinwerfer nach unten gelegt.	
3	Demontieren Sie das Rad auf der Seite in Fahrtrichtung links.	
4	Lösen Sie die markierten Schrauben der Radhausinnenverkleidung und entfernen diese anschließend.	T25
5	Verlegen Sie nun das Anschlusskabel hinter dem Schaumstoff entlang des Radhauses bis zum Schweller.	
6	Anschließend ziehen Sie das Anschlusskabel unter der Unterbodenverkleidung bis hin zum Mitteltunnel.	

## 14 Montage Geräuscherzeuger

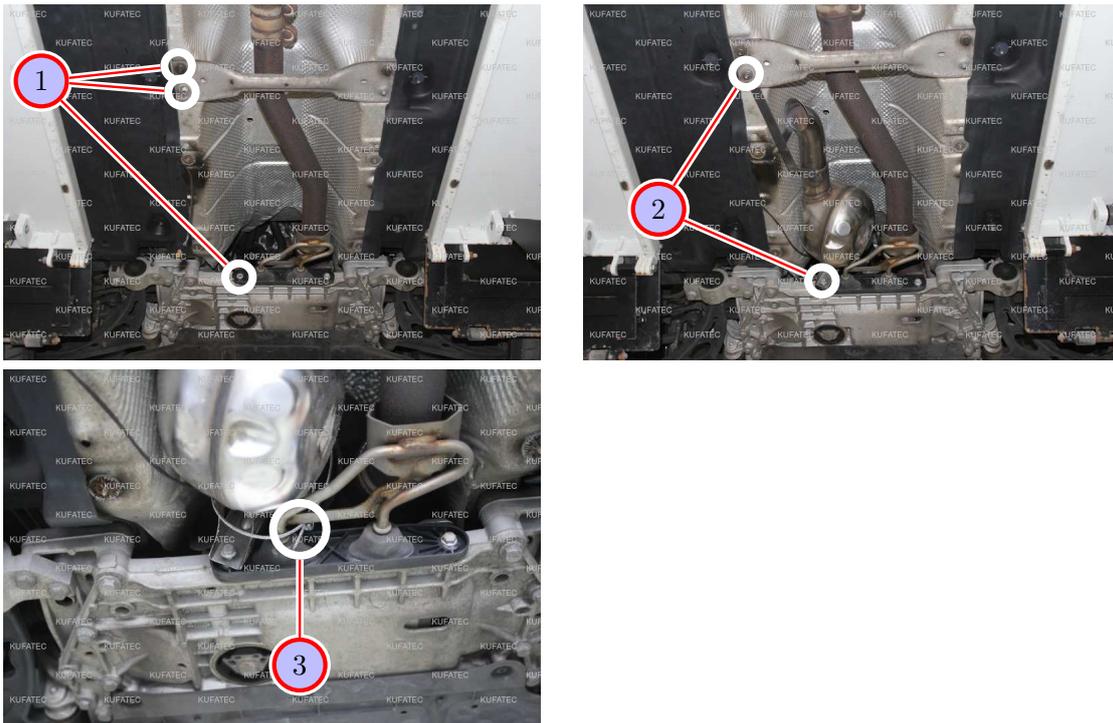


Abbildung 8: Montage Geräuscherzeuger

Tabelle 6: Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeuger

Nr.	Arbeitsschritt	Hinweis
1	Lösen und entfernen Sie die markierten Schrauben und ziehen anschließend die Mittelstrebe vorsichtig herunter.	13er Nuss
2	Montieren Sie nun den Geräuscherzeuger an den beiden markierten Positionen.	
3	Zusätzlich wird nun das mit gelieferte Stahlseil am Geräuscherzeuger und einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt.	

## 15 Wichtige Information Sound Booster

Nutzen Sie für die Befestigung des Geräuscherzeugers geeignete Schrauben, die einer hohen Belastung standhalten. Um ein eigenständiges Lösen der Schrauben durch Vibration zu vermeiden, sichern Sie die Schrauben mit geeignetem Werkstatt Material ab. Überprüfen Sie zusätzlich in regelmäßigen Abständen die Festigkeit des Geräuscherzeugers und ziehen die Schrauben bei Bedarf nach. Im Falle einer nicht Beachtung, übernehmen wir keine Haftung für eventuelle Schäden.

Nach erfolgreicher Installation empfehlen wir den Geräuscherzeuger mit einem Zinkspray zu behandeln. Achten Sie hierbei darauf, dass Sie die Öffnung des Geräuscherzeugers abdecken, damit kein Zinkspray ins Innere kommen kann.

Als zusätzliche Sicherung muss das mitgelieferte Stahlseil und die dazu gehörige Klemme an dem Geräuscherzeuger sowie an einer geeigneten Stelle am Fahrzeug befestigt werden. Diese Sicherung dient als Zusatzsicherung, sollten sich die Befestigungsschrauben durch Vibrationen lösen.

## Abbildungsverzeichnis

1	ein Kabel an ein anderes anschließen . . . . .	6
2	Kabelaufdruck . . . . .	7
3	Fahrzeug Übersicht . . . . .	8
4	Verkleidung und Motorhaubentriegelung ausbauen . . . . .	9
5	Anschluss Zündungsplus . . . . .	10
6	Anschluss CAN High/Low und Masse / Montage Taster . . . . .	11
7	Verlegung Anschlusskabel Geräuscherzeuger . . . . .	12
8	Montage Geräuscherzeuger . . . . .	13

## Tabellenverzeichnis

1	Anweisungen für den Anschluss eines Kabels an ein anderes . . . . .	6
2	Anweisungen Verkleidung und Motorhaubentriegelung ausbauen . . . . .	9
3	Anweisungen für den Anschluss von Zündungsplus . . . . .	10
4	Anweisungen für den Anschluss von CAN High/Low und Masse / Montage Taster . . . . .	11
5	Anweisungen für die Verlegung des Anschlusskabels zum Geräuscherzeuger . . . . .	12
6	Anweisungen für die Montage des Geräuscherzeuger . . . . .	13